„Fehmarn 2035: Neues Konzept für nachhaltigen Tourismus in der Nebensaison“

Fehmarn entwickelt ein neues Tourismuskonzept bis 2035, um ganzjährige Attraktivität und Nachhaltigkeit zu fördern.

Fehmarn, eine wunderschöne Insel an der Ostsee, hat sich als ein beliebtes Reiseziel etabliert, das sowohl Einheimische als auch Touristen anzieht. Der Tourismus ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für die Region, der mit 13 Prozent am Bruttoumsatz considerable beiträgt. Doch die zunehmende Popularität bringt auch Herausforderungen mit sich, besonders in den Sommermonaten, wo die Strände überlaufen sind und die Infrastruktur des kleinen Paradieses an ihre Grenzen stößt. Dies hat die Verantwortlichen dazu veranlasst, über neue Strategien nachzudenken, um Fehmarn das ganze Jahr über attraktiv zu halten und gleichzeitig die Einrichtungen und Natur der Insel zu schützen.

Um diese Herausforderungen zu meistern und den Tourismus nachhaltig zu gestalten, hat der Tourismus-Service Fehmarn ein umfassendes „Tourismusentwicklungskonzept Fehmarn 2035“ (TEK) in Auftrag gegeben. Der Geschäftsführer der Hamburger Strategieberatung Project M GmbH, Peter C. Kowalsky, präsentierte jüngst die Ergebnisse des Konzepts im Tourismusausschuss und skizzierte die Vision, Fehmarn als ganzjähriges Reiseziel zu etablieren, das seinen Besuchern ein Gefühl von „Freiheit“ vermittelt.

Wesentliche Schritte für die Zukunft

Das Tourismusedwicklungskonzept umfasst 15 Schlüsselprojekte, die sowohl kurzfristige als auch langfristige Ziele verfolgen. Ein Grundpfeiler des Plans ist die Implementierung einer Umsetzungscoordination innerhalb des Tourismus-Service Fehmarn, die sich um das Produktmanagement verschiedener Erlebnisräume kümmern soll. Diese soll maßgeschneiderte Angebote entwickeln, die sowohl die natürliche Umwelt als auch die saisonalen Änderungen berücksichtigen.

Zusätzlich sind neue Umweltbildungsangebote und Naturerlebnispunkte geplant, die das Wissen über Küstenschutz und Naturschutz fördern sollen. Lehrpfade und Erlebnisstationen werden dazu beitragen, Touristen und Einheimische über die natürliche Schönheit und den Wert der Umgebung aufzuklären. Die bestehenden Rad- und Wanderwege sollen ebenfalls aufgewertet werden, um den Besuchern eine noch eindrucksvollere Erkundungstour zu ermöglichen, unterstützt durch digitale Ergänzungen wie Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR).

Ein weiterer zentraler Aspekt des Konzepts ist die Weiterentwicklung des Bereichs „InselGenuss“, welcher sich auf Wellness- und Gesundheitsangebote spezialisiert. Hierzu gehört auch die Modernisierung des „FehMare“. Diese ganzheitliche Initiative zielt darauf ab, auch in der Nebensaison Angebote zu schaffen, die den Ansprüchen der Gäste gerecht werden und gesundheitsfördernd sind.

Einbindung der Gemeinschaft und Markenentwicklung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de